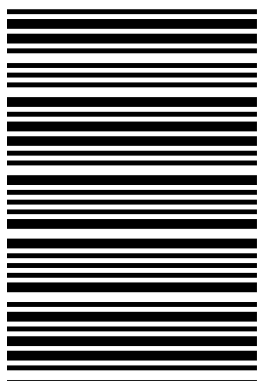


کد کنترل

562

E

562E



جمهوری اسلامی ایران
وزارت علوم، تحقیقات و فناوری
سازمان سنجش آموزش کشور

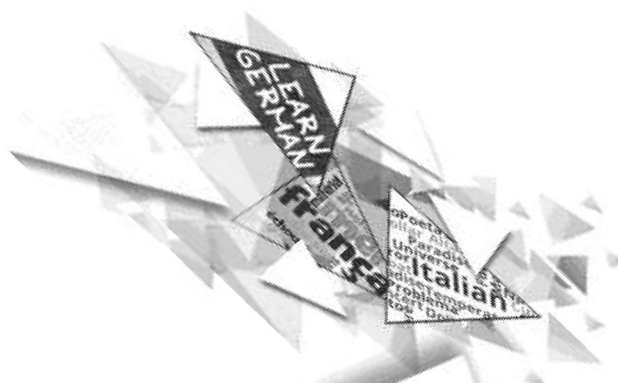
عصر پنجشنبه
۱۴۰۴/۰۴/۲۶

اگر دانشگاه اصلاح شود مملکت اصلاح می‌شود.
امام خمینی (ره)

آزمون اختصاصی (سراسری) ورودی دانشگاه‌ها و مؤسسات آموزش عالی – نوبت دوم سال ۱۴۰۴

خارج از کشور

گروه آزمایشی زبان‌های خارجی
(ویژه متقاضیان زبان غیر انگلیسی)



تعداد سؤالات : ۷۰ – مدت زمان پاسخ‌گویی : ۱۰۵ دقیقه					
ردیف	*ماده امتحانی	تعداد سؤال	از شماره	تا شماره	زمان پاسخ‌گویی
۱	زبان آلمانی	۷۰	۱	۷۰	۱۰۵ دقیقه
۲	زبان فرانسه	۷۰	۱	۷۰	۱۰۵ دقیقه
۳	زبان روسی	۷۰	۱	۷۰	۱۰۵ دقیقه
۴	زبان ایتالیایی	۷۰	۱	۷۰	۱۰۵ دقیقه

*متقاضیان متناسب با اعلام علاقمندی خود در زمان ثبت‌نام، فقط باید به یکی از سؤالات ماده امتحانی فوق پاسخ دهند.

استفاده از ماشین حساب ممنوع است

این آزمون نمره منفی دارد

حق جاب، تکثیر و انتشار سؤالات به هر روش (الکترونیکی و ...) پس از برگزاری آزمون، برای تمامی اشخاص حقیقی و حقوقی تنها با مجوز این سازمان مجاز می‌باشد و با متخلفین برابر مقررات رفتار می‌شود

* داوطلب گرامی، عدم درج مشخصات و امضا در مندرجات جدول زیر، به منزله عدم حضور شما در جلسه آزمون است.

اینجانب با شماره داوطلبی با آگاهی کامل، یکسان بودن شماره صندلی خود را
با شماره داوطلبی مندرج در بالای کارت ورود به جلسه، بالای پاسخنامه و دفترچه سؤالات، نوع و کد کنترل درج شده
بر روی دفترچه سؤالات تأیید می‌نمایم.

امضا:

Teil A: Grammatik

Hinweis: Mit den folgenden Fragen (1-15) werden Ihre Kenntnisse im Bereich „Grammatik“ geprüft. Lesen Sie bitte sorgfältig die Fragen und entscheiden Sie sich dann für die richtigen Antworten!

- 1- Am Samstagabend habt der Öffentlichkeit neue Erfindung vorzustellen.
1) Ihr – Ihre 2) ihr – ihre 3) ihr – eure 4) Ihr – Eure
- 2- In welchem Tempus steht der folgende Satz? „Dass du immer deinen Wünschen hast nachgehen wollen!“
1) Futur 2) Perfekt
3) Plusquamperfekt 4) Modalverb Präsens
- 3- Die Waren finden Sie in unserem Geschäft.
1) am neuste 2) neueste 3) am neuesten 4) neuesten
- 4- Diese Studentinnen sind hochqualifiziert. Bitte nehmen Sie die Annahme an.
1) derer 2) ihrer 3) deren 4) von ihren
- 5- Du leistest dir keine zusätzlichen Kosten, du auch dieses Jahr in dieser Wohnung bleibst.
1) obwohl 2) während 3) zumal 4) wenn
- 6- Aufgrund konnten wir kaum weitergehen.
1) des stürmischen Wetters 2) den stürmischen Wetter
3) des stürmischen Wetters 4) dem stürmischen Wetter
- 7- Bis zu unserem Lieblingsort wir ca. 10 Kilometer (Hinweis: Das Verb „reiten“).
1) haben – geritten 2) sind – geritten
3) haben – gereitet 4) sind – gereitet
- 8- er keine hohen Ansprüche hat, fühlt er sich zufrieden.
1) Bevor 2) Damit 3) Nachdem 4) Dadurch, dass
- 9- Welche Passivform ist für den Satz „Die Stiftung sieht das Thema als sehr kontrovers an.“ richtig?
1) In der Stiftung wird das Thema als sehr kontrovers angesehen.
2) Das Thema wird von der Stiftung als sehr kontrovers angesehen.
3) Das Thema der Stiftung wird als sehr kontrovers von allen angesehen.
4) Durch die Stiftung wird einem das Thema als sehr kontrovers angesehen.
- 10- Seitdem ich Sie gesehen habe, mir, dass Sie keine Schülerin sind.
1) ist – aufgefallen 2) hat – aufgefallen
3) ist – aufgefällt 4) hat – aufgefällt

- 11- Die Entwicklungen in der Forschung besagen, dass wir in der Zukunft als Cybermenschen gelten und weiterleben
 1) sollen 2) wollen 3) müssen 4) können
- 12- Welche Fortsetzung ist richtig? Sollten Sie hier Unannehmlichkeiten erfahren,!
 1) wenden sie sich bitte an uns 2) würden Sie sich bitte an uns wenden
 3) wenden Sie sich bitte an uns 4) würden sie sich bitte an uns wenden
- 13- Gemäß sollen wir auf unsere Rechte verzichten und die Adoption der Kinder aufgeben.
 1) diesem Absatz 2) dieses Absatzes 3) dieser Absatz 4) diesen Absatz
- 14-, konnte er noch dieses Jahr ins Ausland reisen.
 1) Gäbe er sich etwas mehr Mühe
 2) Hätte er sich etwas Mühe gegeben
 3) Könnte er sich etwas Mühe geben
 4) Würde er sich etwas mehr Mühe gegeben
- 15- Welcher Satz ist grammatisch richtig?
 1) Das gilt ihm!
 2) Es gilt, dir zu entscheiden.
 3) Worauf hat er sich entschieden?
 4) Du siehst deiner Großmutter ähnlich aus.

Teil B: Vokabeln

Hinweis: Mit den folgenden Fragen (16-35) werden Ihre Kenntnisse im Bereich „Vokabeln“ geprüft. Lesen Sie bitte sorgfältig die Fragen und entscheiden Sie sich dann für die richtigen Antworten!

- 16- Die Sache muss etwas später werden.
 1) gestellt 2) gesetzt 3) getan 4) gelegt
- 17- Man Langeweile, wenn man nur da sitzt.
 1) bekommt 2) sammelt 3) erhält 4) mahnt
- 18- Welches Wort passt nicht zu den anderen?
 1) Ausgewogenheit 2) Gleichgewicht
 3) Gleichheit 4) Balance
- 19- Willst du ihm den Rücken, nachdem er dir so viel geholfen hat?
 1) zeigen 2) kehren 3) stärken 4) freihalten
- 20- Der Verein immer noch nach einem neuen Trainer.
 1) richtet 2) fahndet 3) kehrt 4) sucht
- 21- Sie hat all das erreicht, was sie zuvor geplant hat. Über ihre auf diesem Weg haben sich alle gewundert.
 1) Entschlossenheit 2) Entscheidung 3) Wahrnehmung 4) Kooperation
- 22- Warum haben Sie es vermieden, das Thema so richtig ins neue Licht zu?
 1) legen 2) ziehen 3) bringen 4) schieben
- 23- Die Schauspielerin hat in diesem Film eine beachtenswerte Rolle?
 1) gedreht 2) gespielt 3) abgelegt 4) eingesetzt
- 24- Damit Sie ins Museum hereingehen können, müssen Sie all Ihre Sachen im Schließfach
 1) schließen 2) einholen 3) anlegen 4) sperren

- 25- **Am jüngsten Tag wird man entweder bestraft oder**
 1) besetzt 2) belohnt 3) belegt 4) bestätigt
- 26- **Wir sind dir zu Dank**
 1) verrechnet 2) verrichtet 3) versäumt 4) verpflichtet
- 27- **Sie müssen selber, ob Ihre Hausaufgaben korrekt sind.**
 1) abrechnen 2) anrechnen 3) ausrechnen 4) einrechnen
- 28- **Während der Arbeit ist er mit dem Daumen in eine Maschine**
 1) gediehen 2) gefallen 3) geraten 4) gestürzt
- 29- **Er hat Glück gehabt und ist mit einem blauen davongekommen.**
 1) Stift 2) Kragen 3) Heft 4) Auge
- 30- **Manchmal braucht man Aber oft ist Eile mit Weile besser.**
 1) Tempo 2) Anregung 3) Bedenken 4) Ansatz
- 31- **Wir keine Tageszeitung, sondern Zeitschrift.**
 1) legen 2) drehen 3) publizieren 4) präsentieren
- 32- **Das hätte ich ihm niemals zugetraut. Aber Wasser sind tief.**
 1) saubere 2) schmutzige 3) reine 4) stille
- 33- **In dieser sieht man nur Fata Morgana.**
 1) Passage 2) Wohnung 3) Wüste 4) Sitzung
- 34- **Die eines Produkts heißt Reproduktion.**
 1) Wiederherstellung 2) Wiederaufnahme
 3) Wiederholung 4) Wiedersetzung
- 35- **Die Nachbarn haben einander nie ertragen können. Sie sind feindlich**
 1) gekoppelt 2) gesinnt 3) gestützt 4) geneigt

Teil C: Wortreihenfolge und Satzstruktur

Hinweis: Welcher Satz (36-40) ist grammatisch und inhaltlich korrekt?

- 36- **Welcher Satz hat die richtige Struktur?**
 1) Von nun an gefällt mir es!
 2) Von hier an siehst du etwas wohl?
 3) Von nun aus weiterhin studieren wir.
 4) Von hier aus sieht man rein gar nichts.
- 37- **Finden Sie bitte die richtige Satzstruktur!**
 1) Warum haben Sie diese Nachricht nicht mir gesagt und von der ganzen Geschichte sich ferngehalten?
 2) Warum haben Sie diese Nachricht mir nicht gesagt und sich von der ganzen Geschichte ferngehalten?
 3) Warum haben Sie mir diese Nachricht nicht gesagt und sich von der ganzen Geschichte ferngehalten?
 4) Warum haben Sie mir nicht diese Nachricht gesagt und von der ganzen Geschichte sich ferngehalten?
- 38- **Man hat ihnen gesagt, dass sie diese üble Tat**
 1) hätten nicht müssen machen 2) nicht hätten machen müssen
 3) hätten nicht machen müssen 4) nicht machen müssen hätten

- 39- Welche Satzkonstruktion ist mit Blick auf folgenden Satz richtig?
 „Sie würde gerne mitkommen, aber sie ist für heute Abend woanders verabredet.“
 1) Dadurch, dass sie für heute Abend woanders verabredet ist, kann sie nicht mitkommen.
 2) Obwohl sie für heute Abend woanders verabredet ist, könnte sie gerne mitkommen.
 3) Trotz ihrer Verabredung für heute Abend woanders könnte sie gerne mitkommen.
 4) Weil sie für heute Abend woanders verabredet ist, kann sie gerne mitkommen.
- 40- Welcher Satz ist als Wunschsatz gedacht?
 1) Er achte nur darauf! 2) Könnte er nur darauf achten!
 3) Hätte er nur darauf geachtet! 4) Er würde sich gern darauf achten!

Teil D: Sprachverwendung

Hinweis: Welche Formulierung (41-45) ist der korrekte Ausdruck?

- 41- Das Kind hat seinen Vater dreimal hintereinander nach einem Eis gefragt. Der Vater sagte ihm, es sei etwas
 1) voreilig 2) vordringlich 3) vorübergehend 4) voreingenommen
- 42- „Die hängen zu hoch“, bedeutet, dass es schwierig wird, etwas zu erreichen.
 1) Äpfel 2) Gurken 3) Bananen 4) Trauben
- 43- „Auf der Bärenhaut liegen“ bedeutet:
 1) stark sein 2) faulenzten
 3) sich freuen auf etwas 4) sich mit anderen einfühlsam zeigen
- 44- Welcher Ausdruck passt zum folgenden Satz: „Sie lebt wie Gott in Frankreich“?
 1) Sie lebt mit Blick auf die länderbezogenen Verhältnisse.
 2) Sie lebt ungeachtet der länderbezogenen Verhältnisse.
 3) Sie ist sehr reich, sorglos und freudig.
 4) Sie ist sehr schick, modern und göttlich.
- 45- „Die italienische Volleyballmannschaft ist gerade unter aller Kanone“ heißt: Sie
 1) ist unter aller Kritik 2) erfüllt alle Erwartungen
 3) wird von allen unterstützt 4) steht im Fokus aller Journalisten

Teil E: Lückentext

Hinweis: Lesen Sie bitte sorgfältig den folgenden Lückentext und füllen Sie dann die Lücken (46-55) mit den passenden Wörtern aus!

Der Film war(46). Nach einer Stunde(47) ich meiner Frau ins Ohr: „Komm, gehen wir nach Hause.“ Sie antwortete: „Sicher nicht. Wir haben nicht vergeblich 30 Euro für Kinokarten(48).“ „Das ist kein(49)“, protestierte ich, „Die 30 Euro sind schon(50).“ „Du mit deinen ewigen Denkfehlern“, sagte sie und sprach „Denkfehler“ aus, als hätte sie etwas Bitteres im(51). Am nächsten Tag Marketingsitzung. Die Werbekampagne(52) nun schon seit vier Monaten – weit unter dem budgetierten Erfolg. Ich war dafür, das Ding sofort zu stoppen. Der Werbeleiter widersetzte sich mit der folgenden(53): „Wir haben schon viel Geld in die Kampagne(54). Wenn wir jetzt stoppen, war alles für die(55).“

46-	1) spannend	2) miserabel	3) interessant	4) anspruchsvoll
47-	1) hauchte	2) nickte	3) verriet	4) flüsterte
48-	1) vergeben	2) abgegeben	3) ausgegeben	4) nachgegeben
49-	1) Ernst	2) Ansatz	3) Sinnbild	4) Argument
50-	1) verloren	2) abgeblasen	3) ausgegangen	4) verschwunden
51-	1) Leib	2) Mund	3) Bein	4) Magen
52-	1) zog	2) lief	3) betrug	4) verging
53-	1) Absage	2) Anrede	3) Stimmung	4) Begründung
54-	1) involviert	2) eingesetzt	3) investiert	4) aufgepumpt
55-	1) Maus	2) Taube	3) Katz	4) Eule

Teil F: Leseverstehen

Hinweis: Lesen Sie bitte sorgfältig die folgenden drei Texte und entscheiden Sie sich dann im Hinblick auf die jeweiligen Fragen (56-70) für die richtigen Antworten!

Text 1:

Mein Name ist Monika. Ich komme aus der Schweiz und lebe seit zehn Jahren in Deutschland. Ich bin 16 Jahre alt und habe zwei Geschwister: Meine Schwester heißt Julia und ist 11 Jahre alt, mein Bruder Karl ist 20 Jahre alt. Wir wohnen mit unseren Eltern in einem Haus in der Nähe von Augsburg. Meine Mutter ist Kauffrau, mein Vater arbeitet bei einer Firma. Ich lese gerne und mag Tiere: Wir haben einen Hund, zwei Katzen und im Garten einen Teich mit Goldfischen. Ich gehe auch gerne in die Schule, mein Lieblingsfach ist Deutsch. Mathematik und Biologie mag ich nicht so gerne. Nach der Schule gehe ich oft mit meinen Freundinnen im Park spazieren, manchmal essen wir ein Eis. Am Samstag gehen wir oft ins Kino. Am Sonntag schlafe ich lange, dann koche ich mit meiner Mutter das Mittagessen. Nach dem Essen gehen wir mit dem Hund am See spazieren. Sonntag ist mein Lieblingstag!

- 56- Monika hat nach dem Inhalt des Textes**
 1) einen Bruder und eine Schwester 2) eine Schwester und zwei Brüder
 3) zwei Schwestern und einen Bruder 4) zwei Brüder und eine Schwester
- 57- Dem Inhalt des Textes entnimmt man, dass Monikas Vater**
 1) als Bauarbeiter tätig ist 2) berufstätig ist
 3) nicht arbeitet 4) arbeitslos ist
- 58- Welche Schulfächer mag Monika nicht?**
 1) Deutsch und Biologie 2) Deutsch und Mathematik
 3) Mathematik und Biologie 4) Deutsch, Mathematik und Biologie
- 59- Im Text**
 1) wird der Beruf des Vaters erwähnt
 2) ist von dem Beruf des Vaters keine Rede
 3) vermutet man den eventuellen Beruf des Vaters
 4) erfährt man zum Schluss, was der Beruf des Vaters ist

- 60- Der Text besagt, dass Monikas Mutter
- | | |
|-------------------|---------------------------|
| 1) arbeitet | 2) Hausfrau ist |
| 3) nicht arbeitet | 4) Teilzeitarbeiterin ist |

Text 2:

Ich habe die Tagebücher meines Großkells gefunden. Er war 1932 von Lenzburg nach Paris ausgewandert, um sein Glück in der Filmindustrie zu suchen. Im August 1940 – einen Monat nach der deutschen Besetzung von Paris – notiert er: Hier rechnen alle damit, dass sie Ende des Jahres wieder abziehen. Das bestätigen mir auch die deutschen Offiziere. So schnell, wie Frankreich gefallen ist, wird England fallen. Und dann werden wir endlich wieder unseren Pariser Alltag zurückhaben – wenn auch als Teil von Deutschland. Wer heute ein Geschichtsbuch über den Zweiten Weltkrieg aufschlägt, wird mit einer ganz anderen Geschichte konfrontiert. Die vierjährige Besetzung Frankreichs scheint einer stringenten Kriegslogik zu folgen. Rückblickend erscheint der faktische Kriegsverlauf als das wahrscheinlichste aller möglichen Szenarien. Warum? Weil wir Opfer des *Rückschaufehlers* (englisch: „hindsight bias“) sind.

- 61- Welche Option gilt für den obigen Text? Der Text ist
- 1) mit Sicherheit aus der Perspektive der Verstoßenen der Gesellschaft
 - 2) eventuell aus der Perspektive einer verlorenen Generation
 - 3) wahrscheinlich aus der Perspektive der Nachfahren
 - 4) bestimmt aus der Perspektive der Vorfahren
- 62- Der Inhaber der Tagebücher
- 1) wanderte nach Paris aus, um dort sein Glück zu suchen
 - 2) wanderte nach Lenzburg aus, um im Krieg teilzunehmen
 - 3) musste wegen Besetzung Deutschlands sein Land verlassen
 - 4) verließ Deutschland, um in Frankreich Reportagen zu schreiben
- 63- Welche Option ist mit Blick auf den Text nicht richtig?
- 1) Während des im Text erwähnten Kriegs war Frankreich vier Jahre lang besetzt.
 - 2) Die deutsche Besetzung in Paris fand während des Zweiten Weltkriegs statt.
 - 3) Frankreich ist im Laufe des Zweiten Weltkriegs gefallen.
 - 4) Frankreich ist im Laufe des Ersten Weltkriegs gefallen.
- 64- Die heutigen Geschichtsbücher über den betreffenden Krieg erzählen uns
- 1) eine ganz andere Geschichte
 - 2) dasselbe, was am Ende des Kriegs geschah
 - 3) eine reale Geschichte von deutscher Überlegenheit
 - 4) die ausführliche Geschichte der damals lebenden Völker
- 65- Welche Option gilt für den Satz „Wir sind Opfer des Rückschaufehlers“ als Hintergrund?
- 1) Der Kriegsverlauf war teils real und teils unreal.
 - 2) Der Kriegsverlauf war von Anfang an vorhersehbar.
 - 3) Der reale und erfüllte Kriegsverlauf war eher unerwartet.
 - 4) Der Kriegsverlauf war fiktiv, und man wusste zuvor, wer Gewinner ist.

Text 3:

Nette, fleißige Frauen in einer Tochterrolle geben Männern in einer übergeordneten komplementären Vater- und Chefrolle emotionale Bestätigung für ihre männliche Überlegenheit. So kann die Bedrohung vermindert werden, die von einer selbstbewussten, manchmal kritischen und aufstiegsinteressierten Frau ausgehen könnte. Für Kollegen auf gleicher Ebene sind „Töchter“ und „Mädchen“ ebenfalls angenehm, weil sie nicht als Konkurrenz auftreten. Viele Männer fühlen sich mit einer Kollegin, Vorgesetzten oder Untergebenen wohl, die natürlich und unkompliziert erscheint. „Töchter“ in vorgesetzten Positionen werden es allerdings schwer haben, sich durchzusetzen, weil sie in der Rolle als Tochter zu gehorchen und nicht zu bestimmen haben. Für die Frauen besteht ein möglicher Gewinn darin, dass sie in diesen Rollen zunächst keine Grabenkämpfe durchstehen müssen und im besten Fall vom Chef-Vater auch beruflich gefördert werden, so wie ein Vater sein Kind fördert. Die große Gefahr besteht jedoch darin, dass ihnen kein professioneller Respekt gezollt wird und ein Aufstieg in höhere Hierarchieebenen unwahrscheinlich ist. Denn mit der Rolle einer respektierten Leitungskraft sind die Attribute brav, fleißig, nett und harmlos nicht vereinbar.

- 66- Für die Männer ist es nicht mehr riskant, wenn sie**
- 1) mit aufstiegsinteressierten Frauen konfrontiert werden
 - 2) nette und fleißige Frauen in einer Tochterrolle um sich haben
 - 3) nette aber kritische Frauen um sich haben, um sich zu verbessern
 - 4) selbstbewusste Mädchen oder Frauen in ihrer Nähe haben, die sie manchmal bedrohen können
- 67- Welche Option ist mit Blick auf den Text zutreffend?**
- 1) Ehemänner und Kollegen sind gegen unkomplizierte Frauen.
 - 2) Männer (ob als Kollegen oder Ehemänner) mögen keine untergeordneten Frauen.
 - 3) Gleichrangigen Ehemännern und Kollegen ist es wichtig, keine Konkurrenz in ihrer Nähe zu spüren.
 - 4) Hinsichtlich der weiblichen Konkurrenz sind Ehemänner mit den gleichgestuften Kollegen nicht vergleichbar.
- 68- Aus der männlichen Perspektive besteht die Aufgabe der übergeordneten Töchter in ihrer Tochterrolle darin,**
- 1) zu gehorchen und nicht zu bestimmen
 - 2) sich als Vorgesetzte zu fühlen
 - 3) sich durchzusetzen
 - 4) sich zu beweisen
- 69- Bezüglich der Arbeitsverhältnisse**
- 1) passt die Chef-Vater-Rolle nicht zu den Männern
 - 2) müssen die Frauen keineswegs wie die Kinder gefördert werden
 - 3) möchten die Frauen immer vom Chef-Vater beruflich und finanziell gefördert werden
 - 4) werden die Frauen Gewinnerinnen dieses Wettbewerbs sein, wenn sie sich zunächst nicht als kämpferisch zeigen
- 70- Wenn die Frauen (für die Männer) die Rolle der Kinder bezüglich ihrer Arbeit annehmen,**
- 1) gelten sie als nette Leistungskraft, die hochsteigen kann
 - 2) verlieren sie ihren professionellen Respekt
 - 3) werden sie zunehmend respektiert
 - 4) bleiben sie keineswegs harmlos

Partie A: Grammaire**Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:**

- 1- L'entrée des chiens aux est interdite.
1) festivaux 2) festivals 3) festival 4) festivales
- 2- Lila s'est déguisée avec le chapeau de maman. Ce qu'elle peut être
1) rigoloe 2) rigolotte 3) rigolote 4) rigolo
- 3- En Belgique, parle français, allemand et néerlandais.
1) on 2) il 3) lui 4) nous
- 4- Quand ma grand-mère petite, la télévision n'existait pas encore.
1) a été 2) est 3) avait été 4) était
- 5- Portugal, les plages sont magnifiques.
1) Le 2) En 3) Au 4) A la
- 6- Le fermier aimerait que son jardin rapidement.
1) fleurit 2) fleurisse 3) fleurissait 4) fleurissent
- 7- C'est le chien la patte est cassée.
1) dont 2) qui 3) où 4) que
- 8- Si tu diminuais les frais, tu tes bénéfices.
1) augmentais 2) augmenteras 3) augmentes 4) augmenterais
- 9- Ma sœur excusera mon comportement quand je lui des fleurs.
1) aurais offert 2) offrirai 3) offre 4) offert
- 10- J'ai réalisé que j'étais dans le mauvais train.
1) lentement 2) rapidement 3) précisément 4) doucement
- 11- Regarde, ce restaurant est noté sur TripAdvisor.
1) bon 2) meilleur 3) le mieux 4) le meilleur
- 12- Tu peux utiliser mon laptop si ne fonctionne pas.
1) la mienne 2) le mien 3) le nôtre 4) le tien
- 13- Reste-t-il assez de pain? Oui, il reste suffisamment.
1) y 2) en 3) le 4) lui
- 14- J'ai oublié les paroles de cette chanson même si je l'ai souvent
1) entendus 2) entendu 3) entendue 4) entendre
- 15- Mon professeur a corrigé le dossier d'inscription que pour l'université.
1) je remplis 2) j'ai rempli 3) je remplissais 4) j'avais rempli

Partie B: Vocabulaire**Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:**

- 16- Ce coussin en velours est vraiment doux à
1) palper 2) sentir 3) tâter 4) toucher
- 17- Pour un mariage rapide, on demande un délai de 10 jours.
1) à la mairie 2) au commissariat 3) à la capitale 4) à la préfecture
- 18- On voit trop souvent à la télévision des entassés les uns contre les autres sur le bateau.
1) apatrides 2) réfugiés 3) immigrés 4) déplacés

- 19- Vivre dans un est difficile car on a un coin de chambre, une cuisine et une salle d'eau dans une seule pièce.
1) studio 2) apparemment 3) monastère 4) couvent
- 20- Son petit bébé a des cheveux fins et ce qui le rend très mignon.
1) épais 2) raides 3) souples 4) drus
- 21- Après son accident, on l'a amené à l'urgence pour mettre sur sa blessure.
1) un plâtre 2) une bande
3) une compresse 4) un pansement
- 22- En passant devant, Alain achète des croissants et des baguettes.
1) la boucherie 2) la boulangerie
3) la crèmerie 4) le marché
- 23- Chaque sport a sa tenue spécifique mais ce qui est commun à tous les sports c'est
1) le survêtement 2) le maillot 3) le short 4) la culotte
- 24- En été, lors de la canicule, il faut maintenir son au frais.
1) pavillon 2) manoir 3) habitation 4) immeuble
- 25- Quand on a du temps, on laisse couler pour se laver.
1) un robinet 2) une douche
3) une baignoire 4) un bain
- 26- Dans les familles traditionnelles, les couples se préparent au mariage.
1) divorcés 2) fiancés 3) veufs 4) séparés
- 27- Le matin, les enfants français avec une tasse de chocolat.
1) mangent 2) soupent 3) déjeunent 4) dînent
- 28- Les Alpes sont les les plus élevées en France.
1) vallées 2) forêts 3) plaines 4) montagnes
- 29- Certaine pièce de théâtre se joue sur une scène avec un somptueux.
1) décor 2) écran 3) milieu 4) apparence
- 30- Le métier de mineur est et dangereux.
1) plaisant 2) facile 3) divertissant 4) pénible
- 31- Un téléviseur 100 watts tous les jours pendant trois heures.
1) gaspille 2) produit 3) consomme 4) économise
- 32- Certains étudiants effectuent à la fin de leur étude pour s'affronter à la vie professionnelle.
1) un séminaire 2) un stage
3) un séjour 4) un atelier
- 33- Elle a attrapé une grippe mais cela s'est par une infection.
1) durci 2) compliqué 3) simplifié 4) affronté
- 34- Le est médecin spécialiste de la peau, des ongles et du cuir chevelu.
1) généraliste 2) psychologue
3) dermatologue 4) cardiologue
- 35- En France, on boit serré, serré signifie un peu fort et on le sert dans une petite tasse.
1) le café 2) l'infusion 3) le tisane 4) le thé

Partie C: Les fonctions de la langue

Lisez les conversations suivantes puis répondez aux questions qui suit chaque conversation en cochant la case correcte:

36- Docteur: Bonjour!

Pascal: Bonjour docteur!

Docteur: Qu'est-ce que je peux faire pour vous?

Pascal: Eh bien voilà, j'ai mal à la tête depuis une bonne semaine, mais ce n'est pas toujours passé. Et maintenant je tousse régulièrement.

Docteur: Vous avez une forte fièvre, je vais prendre votre température: vous avez 39.

Pascal: Ah oui, je comprends pourquoi j'ai mal à la tête.

Docteur: Bon c'est une grippe. Vous avez besoin de repos. Je vais vous mettre un arrêt de maladie de trois jours et je vais vous prescrire des médicaments.

Pascal va chez le docteur car

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1) il a mal à la tête et il a de la toux | 2) il est épuisé par le surmenage |
| 3) il a mal au ventre | 4) il a de la nausée |

37- Vendeur: Bonjour, je peux vous aider?

Laura: Oui, je voudrais essayer ces chaussures.

Vendeur: Quelle est votre pointure?

Laura: 38.

Vendeur: Vous les voulez en noir?

Laura: Vous avez d'autres couleurs?

Vendeur: Oui, je les ai aussi en blanc.

Laura: En noir ça ira.

- | | |
|--|--|
| 1) Laura déteste le noir. | 2) Laura chausse du 39. |
| 3) Les chaussures noires lui font mal. | 4) Les chaussures noires plaisent à Laura. |

38- Voyageur: Bonjour Madame, je voudrais un billet aller-retour pour Paris s'il vous plaît.

Employé: Oui, pour quand?

Voyageur: Pour aujourd'hui si possible.

Employé: Oui je vais regarder ça? Vous voyagez seul?

Voyageur: Oui, mais j'ai un vélo, je dois payer un supplément?

Employé: Ça dépend. Il est démontable?

Voyageur: Oui c'est ça.

Employé: Vous ne payez donc aucun supplément et il y a un train qui part à 13 h, ça vous va?

Voyageur: C'est parfait merci beaucoup.

- 1) Le voyageur devrait payer un supplément pour son vélo.
- 2) Le voyageur achète un billet de première classe.
- 3) Le voyageur part pour Paris avec un vélo.
- 4) Le voyageur part accompagné.

39- Alain: J'ai 50 dollars à changer s'il vous plaît.

Employé: Votre passeport. Remplissez ce formulaire et signez ici. Comment voulez-vous vos euros?

Alain: Donnez-moi 2 billets de 20 et pour le reste, cela m'est égal.

Pour changer de l'argent, il faudrait avoir

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| 1) un passeport | 2) une demande écrite |
| 3) une lettre de motivation | 4) une autorisation de la préfecture |

40- Marie: Bonsoir Monsieur, j'aimerais commander des pizzas. Est-ce que vous livrez à domicile?

Max: Oui, bien-sûr. Notre service de livraison est gratuit. Que souhaitez-vous prendre?

Marie: Une Marguerite et une quatre fromages. Et pour la troisième, avez-vous des pizzas sans tomate?

Max: Oui, je peux vous proposer la norvégienne au saumon. Elle a une base de crème fraîche.

Marie: Alors, une norvégienne s'il vous plaît.

Max: D'accord, j'aurais besoin de votre numéro de téléphone s'il vous plaît.

- 1) Max n'a aucune pizzas sans tomate.
- 2) Marie commande deux grandes pizzas.
- 3) Max propose des desserts avec les pizzas.
- 4) Marie aimerait essayer une pizza sans tomate.

PART D: la mise en ordre des mots

Placez les éléments suivants dans un ordre correct:

41- a – inondé – les – caves – la – pluie – des – maison

- 1) Les caves des maisons a inondé la pluie.
- 2) La pluie a inondé les caves des maisons.
- 3) La pluie les caves des maisons a inondé.
- 4) Des maisons a inondé les caves la pluie.

42- peu – difficile – à – comprendre – sont – un – les – définitions

- 1) Difficile à comprendre sont un peu les définitions.
- 2) Un peu difficile à comprendre sont les définitions.
- 3) Les définitions sont un peu difficile à comprendre.
- 4) Les définitions un peu difficile à comprendre sont.

43- avant – la – le – nom – des – gagnants – sera – soirée – annoncé

- 1) Le nom des gagnants avant la soirée sera annoncé.
- 2) Le nom des gagnants sera annoncé avant la soirée.
- 3) Sera annoncé le nom des gagnants avant la soirée.
- 4) Le nom des gagnants sera avant la soirée annoncé.

44- vous – m'indiquer – le – la – pourriez – mairie – chemin?

- 1) Pourriez-vous m'indiquer le chemin de la mairie?
- 2) Pourriez-vous le chemin de la mairie m'indiquer?
- 3) Vous m'indiquer pourriez le chemin de la mairie?
- 4) Pourriez-vous m'indiquer de la mairie le chemin?

45- avant – attention – route – une – faut – faire – il – traverser

- 1) Il faut avant de traverser une route faire attention.
- 2) Avant de traverser une route il faut attention faire.
- 3) Faire attention il faut avant de traverser une route.
- 4) Il faut faire attention avant de traverser une route.

PART E: Texte à compléter

Complétez le texte suivant à l'aide des réponses proposées:

La natation est une réponse(46) stress. Ne dit-on pas que l'eau(47)? Sport très complet, elle améliore la capacité respiratoire. Les contractions musculaires(48), des épaules et du dos trouvent soulagement et les tensions(49) lâchent. Le bénéfice est certain(50) l'on pratique(51) sport calme, pour son aspect détente.

La douche(52) communique bien-être et tranquillité. La chaleur produit un effet apaisant sur la peau et les nerfs. La sophrologie est(53) méthode qui apporte une profonde relaxation.(54) fait appel à des images apaisantes. Le cerveau et le corps(55) ces états de bien-être.

- | | | | | |
|-----|----------------|----------------|----------------|---------------|
| 46- | 1) à | 2) de | 3) au | 4) à la |
| 47- | 1) libère | 2) libération | 3) librement | 4) liberté |
| 48- | 1) de la gorge | 2) de la nuque | 3) du col | 4) du cou |
| 49- | 1) accumulés | 2) accumuler | 3) accumulé | 4) accumulées |
| 50- | 1) si | 2) que | 3) dont | 4) qui |
| 51- | 1) ceux | 2) celui | 3) celle | 4) ce |
| 52- | 1) chauffe | 2) chaud | 3) chaude | 4) chaleur |
| 53- | 1) un | 2) une | 3) la | 4) le |
| 54- | 1) Elle | 2) Eux | 3) Lui | 4) Il |
| 55- | 1) mémorial | 2) mémoire | 3) mémorisante | 4) mémorisent |

PART F: Compréhension de texte

Lisez les textes suivants et répondez aux questions:

Passage 1 :

Paris 2024: Entre excitation et opposition aux jeux olympiques

En 2024, Paris a accueilli avec éclat les jeux olympiques, un événement tant attendu par le monde entier. Les rues de la ville lumière étaient ornées des drapeaux des nations participantes, et l'atmosphère des compétitions était électrique.

Cependant, malgré tout l'enthousiasme suscité par cet événement mondial, certains Parisiens expriment leur opposition aux jeux olympiques. Pourquoi donc? Eh bien, plusieurs raisons peuvent expliquer ce sentiment.

Tout d'abord, certains craignaient les perturbations que les jeux ont pu causer dans leur vie quotidienne. Avec les préparatifs, les travaux de construction et les ajustements logistiques, beaucoup redoutaient les retards dans les transports, les fermetures des routes et les foules dans les quartiers.

Ensuite, il y avait des préoccupations concernant les dépenses publiques liées à l'organisation des jeux. Certains Parisiens se demandaient si les ressources financières ne pourraient pas être mieux utilisées pour des besoins urgents, comme le logement, l'éducation ou la santé.

De plus, il y avait des inquiétudes temporaires quant à l'impact environnemental des jeux, notamment en ce qui concerne la construction d'infrastructures temporaires et les émissions de carbone générées par les déplacements des participants et des spectateurs.

Enfin, certains Parisiens exprimaient des réserves quant à l'héritage réel des jeux pour la ville. Ils se demandaient si les retombées économiques et les améliorations urbaines promises profiteraient réellement à tous les habitants de Paris, ou si cela ne bénéficierait qu'à quelques-uns.

56- Le texte ci-dessus a comme objectif

- 1) de présenter les avantages des jeux olympiques pour la ville
- 2) d'évoquer les arguments des opposants des jeux olympiques
- 3) de montrer le sentiment de fierté des nations
- 4) de décrire la cité olympique

57- Quel était l'état général à Paris avant l'arrivée des jeux olympiques?

On était inquiets dans la vie quotidienne.

- | | |
|---------------------------|-----------------------------|
| 1) des crises de logement | 2) des attaques terroristes |
| 3) des perturbations | 4) des inflations |

58- Selon le texte, les impacts environnementaux sont causés par

- 1) l'atteinte d'espaces naturels
- 2) les infrastructures temporaires
- 3) l'épuisement des ressources énergétiques
- 4) les sursauts de consommation de ressources

59- Quels sont les doutes exprimés quant à l'héritage des jeux olympiques pour la ville de Paris?

- 1) Les structures urbaines sont destinées aux associations religieuses.
- 2) Les infrastructures sont destinés aux habitants de Saint Denis.
- 3) Les améliorations bénéficient seulement à quelques-uns.
- 4) Les installations sportives profitent à l'armée.

60- Quels sont les domaines qui, selon certains Parisiens, auraient pu bénéficier de plus les Français?

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1) L'exploitation des forêts | 2) Les investissements publics |
| 3) Les dépenses pour la recherche | 4) L'éducation, le logement et la santé |

Passage 2 :

Mes compagnons chahuteurs

J'aime mes amis les animaux! Je partage donc mon appartement avec Gribouille, le chat peureux, Martine, qui est encore toute petite et Hector, le chien géant. Mes compagnons à quatre pattes sont gentils mais ils me font parfois perdre patience. Le soir, ils se conduisent comme des enfants et refusent d'aller dormir. Ils font alors toutes les bêtises possibles et imaginables. Et de l'imagination, croyez-moi, ils en ont.

Hier soir, Hector a poursuivi le pauvre Gribouille dans tout l'appartement en aboyant très fort. Pour lui échapper, Gribouille est entré dans la chambre, a sauté sur l'armoire et s'est caché dans un carton. Heureusement qu'il n'a pas fait tomber le cintre auquel ma chemise de nuit était suspendue! Hector, frustré, a sauté sur le lit et s'est approprié ma couette et mon oreiller

sans aucune gêne. Impossible de le faire sortir de là. La petite Martine, au milieu de tout ce capharnaüm, a aussi voulu y mettre son grain de folie et a pris mes pantoufles pour cible.

Mais je suis bien plus rusée que tous les trois réunis et j'ai une méthode imparable pour les faire sortir de la chambre: le réveil. Dès qu'ils entendent la sonnerie, ils s'enfuient à la vitesse de l'éclair. Je n'ai plus qu'à fermer la porte et tirer les rideaux avant de me glisser dans mon lit. Enfin seule! Je peux lire au calme quelques pages du roman posé sur ma table de nuit et m'endormir tranquillement. J'espère seulement ne pas rêver d'une visite de zoo!

61- Le genre du texte ci-dessus est

- 1) un récit 2) un discours 3) un fable 4) une conte de féé

62- Les animaux de notre personnage font surtout des bêtises

- 1) chez le voisin 2) le matin 3) le soir 4) dehors

63- Tous les trois animaux aimeraient

- 1) Jouer dans le jardin 2) nager dans le bassin de parc
3) aller et venir dans l'appartement 4) aller dans la chambre à coucher

64- Ces animaux ont tous peur

- 1) du carillon de maison 2) de la sonnerie de réveil
3) de la sonnerie de téléphone 4) de la sonnette d'appartement

65- Notre personnage a l'habitude avant de s'endormir.

- 1) de lire un roman 2) d'écouter de la musique
3) de boire un verre de lait 4) de vérifier ses messages sur son portable

Passage 3 :

Le meilleur festival

Je m'appelle Jean. Hier, je suis allé au festival du " Motoculture". C'est un festival de musique folklorique en Bretagne.

Je ne suis pas spécialement fan de la musique folklorique. Mais j'y suis allé par curiosité avec mon ami Brayan. On a décidé d'aller à ce festival sur un coup de tête, parce qu'on s'était dit que ça faisait longtemps qu'on n'était pas allé à un festival et c'était l'occasion de sortir un peu.

C'était super! En fait, on a vu que trois ou quatre concerts. Tout le reste du temps, on l'a passé à discuter avec des gens. En plus, c'est la première fois que j'ai pu faire "un mur de la mort". Le principe? Eh bien, la foule se sépare en deux, en laissant un espace vide au milieu de la salle. En suite, on se jette l'un sur l'autre comme dans un charge de moyen-âge. C'était très amusant, il n'y avait bien sûr aucune violence et personne n'a été blessé.

Ce qui était amusant, c'est que je crois que j'étais le seul au festival à avoir une chemise rouge. Tout le monde était habillé en noir. Le soir, on a dormi au camping réservé aux festivaliers. J'ai voulu installer ma tante, mais je l'ai cassée. Heureusement, j'avais une tente de secours que j'ai pu utiliser. Le lendemain matin, on était épuisés. Il faut dire qu'on s'était couchés très tard. On a dû rentrer parce qu'on n'avait pris qu'un "pass un jour". Sinon, on serait bien resté plus longtemps. La prochaine fois, je prendrai le "pass deux jours" pour pouvoir profiter plus longtemps du festival. C'était vraiment un petit festival avec une ambiance familiale. J'ai hâte d'y retourner.

- 66- **Quel est le festival "Motoculture"?**
1) Un festival de jazz
2) Un festival de rock
3) Un festival de folklore
4) Un festival de musique classique
- 67- **Est-ce que Jean aime la musique folklorique?**
1) Pas plus que ça, il n'est pas spécialement fan.
2) Oui, il est dans un groupe folklore.
3) Oui, c'est sa musique préférée.
4) Non, il déteste le folklore.
- 68- **Est-ce qu'il y avait une bonne ambiance au festival?**
1) Non, il n'y avait aucune ambiance.
2) Oui, il y avait beaucoup de violence.
3) Non, l'ambiance était très désagréable.
4) Oui, il y avait une ambiance vraiment bon enfant.
- 69- **Comment était habillé Jean?**
1) Il avait une chemise rouge.
2) Il avait une chemise noire.
3) Il avait un t-short noir.
4) Il portait un costume.
- 70- **Pourquoi Brayan et Jean sont rentrés?**
1) Parce qu'ils ne voulaient plus profiter du festival.
2) Parce qu'ils avaient seulement un "pass un jour".
3) Parce qu'ils ne voulaient pas rester plus longtemps.
4) Parce qu'ils avaient pris seulement un "pass deux jours".

1. Грамматика русского языка

Инструкция: В каждом вопросе выберите правильный вариант.

- 1- Ирина предложила поехать кататься на лыжах.
1) со своим братом 2) своего брата
3) своему брату 4) о своем брате
- 2- Ребенок боится
1) темноту 2) темнота 3) темнотой 4) темноты
- 3- Андрей женился
1) на своей однокласснице 2) со своей одноклассницей
3) своей однокласснице 4) свою одноклассницу
- 4- Пассажир отстал
1) с поезда 2) от поезда 3) на поезде 4) на поезд
- 5- Не надо кричать
1) на маленьких детей 2) к маленьким детям
3) маленькими детьми 4) для маленьких детей
- 6- Мой отец руководит
1) крупную фирму 2) о крупной фирме
3) крупной фирмой 4) крупной фирмы
- 7- Надо извиниться за беспокойство.
1) от него 2) к нему 3) с ним 4) перед ним
- 8- Я наслаждалась артиста.
1) прекрасному пению 2) прекрасным пением
3) прекрасного пения 4) прекрасное пение
- 9- Он показался мне
1) интересного собеседника 2) интересному собеседнику
3) интересным собеседником 4) интересный собеседник
- 10- Мой брат хорошо разбирается
1) математикой 2) математику 3) о математике 4) в математике
- 11- Всю неделю Ольга ухаживала
1) за больной сестрой 2) у больной сестры
3) больную сестру 4) к больной сестре
- 12- Дети часто обращаются за помощью
1) у своих родителей 2) к своим родителям
3) со своими родителями 4) перед своими родителями
- 13- Я попросила словарь.
1) моему другу 2) у моего друга 3) мой друг 4) моим другом
- 14- Мы зашли в кафе, чтобы спрятаться
1) к дождю 2) с дождем 3) в дождь 4) от дождя
- 15- Профессор, лекцию, давно работает в университете.
1) читающий 2) читаемый 3) читающая 4) прочитанный

2. Лексика русского языка**Инструкция: В каждом вопросе выберите правильный вариант.**

- 16- Бабушка любит сказки.
1) говорить 2) сказать 3) разговаривать 4) рассказывать
- 17- Друзья меня с днем рождения.
1) уважают 2) подарили 3) поздравили 4) позвонили
- 18- Я хочу сыну магнитофон.
1) позвонить 2) подарить 3) попросить 4) сообщить
- 19- Летом дедушка по парку каждый вечер.
1) отдыхал 2) подошел 3) гулял 4) пришел
- 20- Этот словарь очень
1) старый 2) старший 3) старинный 4) старее
- 21- На экскурсии экскурсовод говорил только
1) с русского 2) русский язык 3) русский 4) по-русски
- 22- Остановка автобуса на улице Хафеза.
1) находится 2) стоит 3) лежит 4) положит
- 23- На столе стоит
1) лимон 2) чашка 3) книга 4) хлеб
- 24- Моя дочь уже в школе.
1) учит 2) изучает 3) учится 4) научится
- 25- Хассан хочет образование в России.
1) сделать 2) взять 3) получить 4) совершить
- 26- Мы ждали Машу в кафе, но она не пришла
1) здесь 2) туда 3) там 4) сюда
- 27- Недавно Али в университет.
1) наступил 2) выступил 3) вступил 4) поступил
- 28- Мы Наташу на вокзале.
1) встречались 2) увиделись 3) встретили 4) встретились
- 29- Мы вернулись экскурсии очень поздно.
1) с 2) из 3) от 4) у
- 30- Пятый месяц года в России – это
1) март 2) июль 3) июнь 4) май
- 31- Ребенок очень плохо себя в гостях.
1) носил 2) вел 3) водил 4) нес
- 32- Ему не Он всегда проигрывает.
1) возит 2) идет 3) везет 4) ходит
- 33- Вчера весь день дождь.
1) шел 2) ходил 3) бегал 4) бежал
- 34- Трамвай от остановки.
1) ушел 2) прошел 3) пошел 4) отошел
- 35- Антон с детства очки.
1) везет 2) носит 3) возит 4) несет

3. Структура предложения

Инструкция: В каждом вопросе выберите правильный вариант.

- 36- На эту работу требуется много времени, ее делать вручную.**
1) если 2) ли 3) если бы 4) хотя
- 37- приближается зима, день становится короче и короче.**
1) Как 2) Пока
3) Поэтому 4) По мере того как
- 38- В Москве главный транспорт - метро. Оно находится землей.**
1) за 2) над 3) под 4) рядом с
- 39- Борис любит шахматы, мы нет.**
1) а 2) но 3) и 4) ибо
- 40- Я совсем забыл, можно проехать отсюда в центр.**
1) где 2) как 3) куда 4) хотя

4. Коммуникативная грамматика

Инструкция: В каждом вопросе выберите правильный вариант.

- 41- «Руками не трогать», вы можете увидеть это объявление в
1) обменном пункте 2) библиотеке
3) музее 4) банке
- 42- Скоро праздник.
1) Я купил календарь. 2) Надо вызвать врача.
3) Завтра мы пойдем в парк. 4) Надо послать открытки друзьям.
- 43- Сегодня на улице очень яркое солнце.
1) Обязательно возьми темные очки. 2) Обязательно купи хлеб.
3) Ты пойдешь на работу? 4) Надо позвонить другу.
- 44- Хассан плохо понимает по-русски.
1) Говорите, пожалуйста, громко! 2) Говорите, пожалуйста, медленно!
3) Почему вы говорите так тихо? 4) Надо купить хороший словарь.
- 45- Мама плохо себя чувствовала.
1) Мы купили мороженое 2) Мы вызвали врача
3) В аптеке нет этого лекарства 4) Поликлиника находится недалеко

5. Клоуз-тест

Инструкция: В каждом вопросе выберите правильный вариант.

Во время самого долгого в мире пассажирского перелёта вы можете (46) 8 часов,
..... (47) несколько фильмов, прочитать книгу, несколько раз перекусить, и при этом
всё ещё будете (48) в воздухе.

В конце этого года национальный сингапурский авиаперевозчик Singapore Airlines собирается (49) пассажирский авиарейс «Сингапур — Нью-Йорк», который будет (50) 19 часов! В настоящий момент рекорд по самому продолжительному пассажирскому авиарейсу — 18 часов — принадлежит авиакомпании Qatar Airways, которая совершает (51) из Окленда (Новая Зеландия) в Доху — столицу Катара.

В стоимость авиабилета, кроме трёхразового питания, (52) бесплатный пакет интернета. Сингапурские авиалинии (53), что популярность сверхдлинных перелётов будет высокой: пассажиры (54) сэкономят время, которое обычно тратится на пересадку.

Это маршрут между двумя крупными финансовыми центрами, так что самолёт будет заполнен теми, кто часто (55) по работе, или богатыми путешественниками, которые предпочитают комфортный беспересадочный полёт.

- | | | | | |
|-----|-----------------|-----------------|----------------|-----------------|
| 46- | 1) спали | 2) выспался | 3) поспать | 4) засыпать |
| 47- | 1) смотреть | 2) смотрите | 3) посмотрите | 4) посмотреть |
| 48- | 1) находился | 2) находится | 3) находишься | 4) находимся |
| 49- | 1) отпустить | 2) выпустить | 3) запустить | 4) впустить |
| 50- | 1) продолжаться | 2) продолжается | 3) продолжится | 4) продолжиться |
| 51- | 1) подлет | 2) перелет | 3) вылет | 4) отлет |
| 52- | 1) входит | 2) входят | 3) входили | 4) входила |
| 53- | 1) считает | 2) считается | 3) считаю | 4) считают |
| 54- | 1) хотим | 2) хочу | 3) хотят | 4) хочешь |
| 55- | 1) летят | 2) летает | 3) летим | 4) лечу |

6. Чтение и понимание текста

Инструкция: Читайте тексты и выполните задания после них.

ТЕКСТ 1:

Каждый год 24 мая в России отмечают прекрасный праздник – День славянской письменности. Жители России и других славянских стран вспоминают создателей первого алфавита, который имеет долгую и интересную историю.

В 863 году славянский князь Ростислав пригласил из греческого города Солунь (Солоники) двух братьев – Кирилла и Мефодия. Он попросил их создать алфавит для записи церковных книг на славянском языке. В то время славяне еще не могли ничего сами написать, потому что у них не было своих собственных букв для этого.

Младший брат, Кирилл, был талантливым ученым и полиглотом. Именно он создал древнейший алфавит под названием «глаголица». Мефодий был организатором и практическим помощником в этом нелегком деле. Буквы глаголицы были неудобными, трудными для написания. После смерти братьев их ученик Климент Охридский реформировал глаголицу, добавив в нее греческие буквы, и создал другой алфавит – знаменитую кириллицу. Так она была названа в честь великого лингвиста Кирилла. В ней было 43 буквы. Это событие имело огромное значение в истории, ведь алфавит – это основа любого языка и культуры.

43 буквы кириллицы существовали до реформ Петра I. В 1708-1711 годах Петр убрал некоторые лишние буквы из алфавита, и их осталось 37.

В 1783 году благодаря предложению княгини Дашковой в русском алфавите появилась буква «ё». Первым человеком, который использовал эту букву в тексте и

сделал ее известной, был знаменитый историк и писатель Николай Михайлович Карамзин.

В 1917-1918 годах в алфавите произошли последние изменения. С тех пор он выглядит именно так, как мы привыкли его видеть. В нем осталось 33 буквы.

- 56- Автором буквы «ё» является
 1) Кирилл 2) Карамзин 3) Ростислав 4) Княгиня Дашкова
- 57- Содержанию текста более всего соответствует название
 1) «Кто такой полиглот» 2) «История русского алфавита»
 3) «Кто такие Кирилл и Мефодий» 4) «Праздник славянской письменности»
- 58- Ростиславу нужна была помощь Кирилла и Мефодия, потому что
 1) славяне не умели читать
 2) они были очень известными
 3) у славян не было алфавита для записи своего языка
 4) Кирилл и Мефодий были хорошими учителями по иностранному языку
- 59- Последняя реформа в русском алфавите произошла
 1) в середине XVIII века 2) в начале XIX века
 3) в начале XVIII века 4) в начале XX века
- 60- Кирилл
 1) был автором глаголицы
 2) создал знаменитую кириллицу
 3) играл большую роль в жизни своего брата
 4) только практически помогал своему брату Мефодию

ТЕКСТ 2:

- Привет, Маша! Почему я тебя не видел в школе целую неделю?
- Привет, Петя! Я болела. У меня была высокая температура, и врач сказал, чтобы я никуда не ходила.
- Понятно. А я думал, что ты уехала к бабушке во Владимир.
- Нет, конечно. Я поеду к ней во Владимир летом, на все каникулы. А сейчас мне надо много учить. Я много пропустила? У вас были контрольные работы?
- У нас был большой тест по биологии в четверг.
- А домашние задания? Что нам задали на завтра?
- На завтра учитель истории задал читать большой текст из учебника. Его надо прочитать и потом ответить на вопросы.
- А математика? Что нам задали по математике на завтра?
- Завтра будет контрольная работа, будем решать задачи. Дома надо тоже решать задачи.
- Ой, я не знаю, как их решать! Что же делать?!
- Не волнуйся! Я тебе помогу. Я могу все объяснить. Когда ты свободна?
- Я сейчас должна сходить к врачу за справками, что я здорова, а потом я свободна.
- Отлично, я буду ждать тебя в библиотеке. Ты знаешь, там работает моя мама. Приходи в библиотеку после больницы.
- Хорошо, я приду. Это через час, я думаю. В 5 часов.
- Да, давай. Я буду там.
- Спасибо тебе, Петя! Ты настоящий друг!
- Не за что, Маша. Буду рад помочь. Я рад, что ты опять здорова!
- До встречи!
- Пока!

- 61- Маша и Петя говорят
 1) об уроках 2) об экзаменах 3) о своих мечтах 4) о больнице
- 62- Маша не была в школе
 1) пять дней 2) две недели 3) два дня 4) одну неделю
- 63- Завтра будет контрольная работа
 1) по физике 2) по математике
 3) по биологии 4) по русскому языку
- 64- Маша и Петя будут заниматься вместе
 1) дома 2) в школе 3) в библиотеке 4) у своих друзей
- 65- Они договорились встретиться
 1) в 4 часа 2) в 5 часов 3) в 6 часов 4) в 7 часов

ТЕКСТ 3:

- Алло, здравствуйте, это Мария?
- Здравствуйте. Нет, это ее сестра, Лидия. Мария еще не пришла домой. Что нужно ей передать?
- А-а-а, вы сестра Маши! А я Светлана, подруга вашей сестры. Очень приятно. Мы договорились, что пойдем в театр сегодня вечером, но я не могу дозвониться до Марии, и в Интернете ее нет. Наверное, у нее не работает телефон.
- Ой, как жаль. У нее уже старый телефон, и он иногда плохо работает. Что ей сказать, когда она вернется домой?
- Понимаете, у меня появились важные дела, и я не смогу сегодня пойти в театр. Я в 17.30 должна быть в банке. Как я смогу сказать об этом Марии?
- Ой, да, неприятная ситуация. Вы не сможете быть в банке и в театре в одно время. Давайте сделаем так. Я позвоню ее коллеге. Она передаст Маше, что вы не сможете пойти в театр. И Маша решит, что ей делать.
- Отлично! Простите еще раз, что не смогу сходить в театр сегодня. Я не хотела такой ситуации.
- Ничего страшного! Думаю, Мария может пойти в театр с коллегой или еще с кем-нибудь. У вас были электронные билеты?
- Да, она может взять мой билет. Я буду рада, если она найдет человека, с кем сможет пойти в театр.
- Спасибо, что позвонили. Я ей все передам. Не волнуйтесь!
- Большое спасибо и до свидания!
- Не за что! До свидания!

- 66- Светлана говорит
 1) с Марией 2) с коллегой Марии
 3) с мамой Марии 4) с сестрой Марии
- 67- Мария не может ответить, потому что
 1) она на работе 2) она очень занята
 3) у нее не работает телефон 4) она говорит с кем-то по телефону
- 68- Светлана должна быть в банке
 1) в 17.30 2) в 17.00 3) в 16.30 4) в 15.30
- 69- Светлана звонит Марии, чтобы
 1) договориться о времени встречи 2) сказать, что не может пойти в театр
 3) поговорить о новом спектакле 4) узнать как она себя чувствует
- 70- Лидия передаст Марии об отмене встречи
 1) лично, когда Мария придет домой 2) по телефону Марии
 3) через коллегу Марии 4) по Интернету

Parte A: Grammatica**Indicate la risposta corretta:**

- 1- Come diceva Manzini pareva di in un blocco di ghiaccio.
1) vita 2) vivere 3) vivesse 4) fosse vissuto
- 2- Nella frase *il libro che legge è davvero noioso* la parola *che* ha un valore
1) relativo 2) partitivo 3) indefinito 4) congiuntivo
- 3- Nella frase “Arturo non gioca a Tennis, né va a correre” la parte sottolineata è
1) verbo 2) avverbio 3) sostantivo 4) copulativa
- 4- Nel caso in cui di non venire con noi, fatecelo sapere appena possibile.
1) volete 2) vorresti 3) vogliate 4) vorrebbero
- 5- Se ci avesse spedito il suo lavoro, ci saremmo comportati con lui come con gli altri.
1) faremo 2) avremo fatto 3) avessimo fatto 4) avremmo fatto
- 6- Ho visitato a Roma tanti pagani appartenenti all’era imperiale.
1) templi 2) tempi 3) tempîi 4) tempio
- 7- Io vi risponderei: “Si tratta un libro”, perché è la natura di ciò che ho in mano.
1) a 2) di 3) da 4) per
- 8- Non m’intendo di queste cose come ben sapete, preferisco tacere.
1) da cui 2) di cui 3) per cui 4) su cui
- 9- sono di solito uomini che lavorano come capi dei cuochi nelle cucine di ristoranti.
1) I capocuochi 2) I capicuoco 3) I capocuochi 4) Le capicuochi
- 10- Secondo la Rai oggi il Presidente del Consiglio in Parlamento.
1) vada 2) andasse 3) fosse andato 4) sarebbe andato
- 11- Il professore rimase al suo posto fino al 1927 quando le dimissioni.
1) desse 2) diede 3) dava 4) dato
- 12- Avrei voluto che lui alla partita e il risultato è stato incredibile.
1) fosse andato 2) andava 3) andò 4) vada
- 13- Per quella vacanza in Australia, Veronica un occhio della testa.
1) spense 2) spese 3) spendeste 4) ebbe spenso
- 14- Si giustificano così, con ritardo, le critiche che abbiamo mosso sin dall’inizio.
1) purché 2) perché 3) benché 4) dacché
- 15- Spero proprio dalla profondità del cuore che Ida l’esame a pieni voti.
1) sostiene 2) sostenne 3) ha sostenuto 4) abbia sostenuto

Parte B: Lessico**Completate le frasi con le parole adatte:**

- 16- E così gli del neorealismo, che amano il film ‘Stromboli’, non possono non visitare l’isola.
1) attendenti 2) spasimati 3) appassionati 4) affermatore
- 17- La professoressa è una specialista di software in azienda che ha lasciato il suo lavoro per l’insegnamento, Lei ha questo nuovo corso sperimentale che piace a tutti.
1) introdotto 2) allegato 3) confermato 4) biasimato
- 18- Non riesco a risolvere il problema! La matematica non mi è affatto
1) acquistato 2) anticipato 3) conquistato 4) congeniale

- 19- E per fornire una buona informazione, le televisione dovrebbe dare a tutte le opinioni.
 1) ordine 2) spazio 3) ricerca 4) volontà
- 20- se la traduzione serve per scrivere una relazione di lavoro, meglio controllarla a
 1) fondo 2) tempo 3) attenzione 4) diligenza
- 21- Mio fratello ha trovato lavoro in una società di
 1) consigliere 2) consolato 3) consulenza 4) consulto
- 22- I giovani passano rapidamente da un'attività a un'altra perché vogliono più strade.
 1) espandere 2) aspettare 3) afferrare 4) sperimentare
- 23- I fiumi portano al mare enormi quantità di ogni anno.
 1) arditi 2) ambiti 3) detriti 4) terreni
- 24- I ragazzi hanno la di imparare cose che saranno loro utili a prescindere dalla scuola.
 1) sensazione 2) consonanza 3) piacere 4) solerzia
- 25- L'imputato avrebbe premuto il una sola volta, come attesta la polizia.
 1) cavalletto 2) grilletto 3) tangente 4) balletto
- 26- Giangiacomo Feltrinelli è stato una delle figure più importanti dell'..... italiana.
 1) editore 2) edizione 3) editoriale 4) editoria
- 27- Un tempo, quando si parlava di turismo, venivano subito in mente fastidiosi bambini vestiti alla marinara che un gelato.
 1) reclamavano 2) riecheggiavano 3) dissertavano 4) allucinavano
- 28- Non esiste ancora un nazionale che monitorizzi le tendenze "locali" del turismo di cultura.
 1) territorio 2) direttivo 3) collettivo 4) avanguardia
- 29- il loro benessere - certamente non inferiore a quello dei giovani di altri Paesi - è dalla famiglia.
 1) traslato 2) confermato 3) assicurato 4) remunerato
- 30- Chi mangia troppo e male potrebbe vedersi addirittura essere da certi lavori.
 1) rimosso 2) escluso 3) alterato 4) emancipato
- 31- Questa di pensiero ha due grosse falle, una pratica e l'altra di principio.
 1) linea 2) principio 3) direzione 4) fondo
- 32- Ma quanti omega-3 ci vogliono per via la depressione?
 1) distruggere 2) annullare 3) reprimere 4) spazzare
- 33- Egli fu uno dei più influenti giuristi della sua era e un fiero nella lotta alla pena di morte.
 1) intenditore 2) combattente 3) strutturalista 4) indipendente
- 34- C'è da preoccuparsi se la conferenza è tenuta da un
 1) delatore 2) relatore 3) istruttore 4) conferenziere
- 35- significa commettere intenzionalmente, mandare a effetto azioni malvagie o illecite.
 1) afferrare 2) perpetuare 3) abnegare 4) perpetrare

Parte C: La struttura della frase**Mettete le parole in ordine giusto:**

- 36- **Ismaele; di; la discendenza; tramite; sui; semiti; la profezia; si realizza.**
 1) Tramite la discendenza di Ismaele si realizza la profezia sui semiti.
 2) La profezia sui semiti la discendenza di Ismaele tramite si realizza.
 3) Si realizza la profezia sui semiti la discendenza tramite di Ismaele.
 4) La discendenza di Ismaele si realizza tramite sui semiti la profezia.
- 37- **Tra; importanti; nostro; aspetti; dell'arte; gli; scrittura; della; c'è; a; parere; dell'ordine; quello.**
 1) Tra gli aspetti importanti dell'arte della scrittura a nostro parere quello dell'ordine.
 2) A nostro parere quello dell'ordine tra gli aspetti importanti dell'arte della scrittura c'è.
 3) Quello dell'ordine tra gli aspetti importanti dell'arte della scrittura c'è, a nostro parere.
 4) Tra gli aspetti importanti dell'arte della scrittura c'è a nostro parere quello dell'ordine.
- 38- **Che; la; tramonta; sorge; la leggerezza; dell'età; è; che; saggezza; propria; dell'età.**
 1) La saggezza dell'età che tramonta è propria dell'età che sorge la leggerezza.
 2) La leggerezza è propria dell'età che sorge, la saggezza dell'età che tramonta.
 3) La saggezza dell'età che sorge dell'età che tramonta è propria la leggerezza.
 4) La leggerezza dell'età che tramonta è propria dell'età che sorge la saggezza.
- 39- **Comincia; termina; l'interesse; l'amicizia; quando; dove; o; conclude.**
 1) L'interesse quando conclude dove l'amicizia termina o comincia.
 2) Termina l'interesse quando conclude l'amicizia o dove comincia.
 3) L'amicizia comincia dove termina o quando conclude l'interesse.
 4) Comincia dove o quando conclude l'amicizia termina l'interesse.
- 40- **Avere; cosa; c'è; di; con cui; più; come; parlare; qualcuno; se stessi; dolce; che; così; con?**
 1) Cosa c'è di più dolce che avere qualcuno con cui parlare così come con se stessi?
 2) Che avere qualcuno con cui parlare così come con se stessi cosa c'è di più dolce?
 3) Qualcuno con cui parlare così come con se stessi cosa c'è di più dolce che avere?
 4) Così come con se stessi cosa c'è di più dolce che avere qualcuno con cui parlare?

Parte D: La funzione del linguaggio**Indicate la funzione del linguaggio più adatta:**

- 41- **Diceva sempre: è tardi però non ho sonno per niente.**
 1) fittizia 2) diatriba 3) avversativa 4) esclamazione
- 42- **Non sbadigliava per il sonno, bensì per la fame che aveva dalla mattina.**
 1) partitiva 2) limitativa
 3) subordinazione 4) coordinazione sostitutiva
- 43- **Se consideri le colpe Signore chi potrà sussistere?**
 1) interrogativa retorica 2) sussistenza
 3) deduttiva 4) ottativa
- 44- **Sulle prime non osò credere; si sforzò anzi di non capire ciò che diventava sempre più evidente, cioè che Demetrio l'amava.**
 1) vezzeggiativa 2) dichiarativa 3) alternativa 4) ottativa
- 45- **In esse non si parla a proposito del Messia, di come e quando nascerà.**
 1) causale indiretta 2) consecutiva logica
 3) interrogativa indiretta 4) proposizione causale

Parte E: Testo bucato**Completate il testo seguente con le parole proposte:**

L'attività ufficiale di Machiavelli è documentata da un'imponente mole di scritti, per lo più corrispondenza tenuta, in nome degli organi di governo centrali, con i(46) e i comandanti militari sparsi per il dominio fiorentino. Ma è anche più importante, per quella "esperienza delle cose moderne" che viene(47) nella prima pagina del Principe, il servizio diplomatico che a Machiavelli toccò di(48) presso le principali corti italiane e straniere. Poteva inoltre avvenire che a Machiavelli venissero richiesti, da membri della signoria o di organi assembleari, speciali rapporti su questioni del dominio ovvero sui risultati delle missioni oltre confine: del maggio 1499 è la prima prosa politica(49), il Discorso sopra Pisa, scritto forse per una Consulta. Nel luglio Machiavelli ricevette il primo(50) diplomatico di rilievo, una missione presso Caterina Sforza, contessa di Forlì.

- | | | | | |
|-----|--------------|----------------|-------------------|----------------|
| 46- | 1) scaricati | 2) ricercatori | 3) religiosi | 4) funzionari |
| 47- | 1) alterata | 2) rivendicata | 3) disinteressata | 4) reclamata |
| 48- | 1) svolgere | 2) insinuare | 3) analizzare | 4) sconfiggere |
| 49- | 1) dissipata | 2) conservata | 3) bandita | 4) surrogata |
| 50- | 1) patto | 2) detto | 3) incarico | 4) sinossi |

Sotto l'impero fu anche sottoposta a restrizioni la facoltà di prestare a(51). Per questo i senatori dovettero rivolgersi alla grande proprietà fondiaria, che era ritenuta la più sicura e onorevole forma di ricchezza. I senatori avevano(52) di risiedere in Roma e non potevano uscire dall'Italia senza permesso del senato; in momenti gravi si poteva(53) loro di non lasciare la città. La riunione del senato dicevasi anch'essa *senatus, senatum habere*. Essa si svolgeva secondo una procedura costante. Il senato non poteva riunirsi e agire di propria(54), ma solo per invito del magistrato che lo convocava e lo presiedeva. Avevano diritto di(55) il senato i magistrati *cum imperio* e, dopo una certa epoca, i tribuni della plebe; poi il principe.

- | | | | | |
|-----|--------------|-----------------|----------------|-------------------|
| 51- | 1) rimedio | 2) interesse | 3) utensile | 4) disadvantage |
| 52- | 1) l'obbligo | 2) la gerarchia | 3) il prestito | 4) l'ottemperanza |
| 53- | 1) involvere | 2) arrestare | 3) ingiungere | 4) infliggere |
| 54- | 1) testa | 2) vista | 3) ragione | 4) iniziativa |
| 55- | 1) ordinare | 2) prelevare | 3) presiedere | 4) risistemare |

Parte F: Lettura e comprensione del testo**Leggete il testo e rispondete alle domande seguenti:****Passo 1:**

Dante aveva studiato grammatica e filosofia probabilmente presso i francescani di S. Croce, retorica forse con Brunetto Latini e a Bologna, dove in ogni modo si trovava nel 1287 o poco prima. Cominciò a poetare ben presto; ai suoi 18 anni risale, secondo il suo racconto, il primo sonetto databile che di lui ci rimanga, in onore di Beatrice. Si è ormai d'accordo nel ritenere storica la personalità di lei, che è con buon fondamento identificata in Bice di Folco Portinari, sposata a Simone de' Bardi e morta l'8 giugno 1290. Da una passeggera infedeltà alla memoria di lei nasce in Dante il proposito di celebrarla più solennemente di quel che prima non avesse fatto con le sue rime sparse, raccogliendo appunto tali rime e collegandole col racconto dell'intera vicenda del suo amore.

Nasce così (circa 1292-93) la Vita nuova, in cui Beatrice appare come guida a Dio non solo di Dante ma di tutti gli animi gentili. E aristocratica è la lirica di lui, come aristocraticamente raffinato, per costumi e per ideali letterari, fu quel gruppo di giovani poeti, di cui egli fu cospicua parte, che, ispirandosi a Guido Guinizzelli, si contrappose da una parte a Guittone, dall'altra ai verseggiatori di tono popolareggiante, e che Dante stesso più tardi affermò (Purg., XXIV, 49 e segg.) avere instaurato un nuovo modo di poesia, un "dolce stil novo", onde l'espressione è rimasta a indicare tutto il gruppo.

56- Il passo citato sopra è su quale argomento?

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1) ideali letterari | 2) un poeta medievale |
| 3) giovani poeti e letterati | 4) l'aristocrazia fiorentina |

57- In base al testo cosa può essere il "dolce stil novo"?

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1) uno stile poetico | 2) un istituto poetico |
| 3) una maniera desueta | 4) un tono popolareggiante |

58- Il termine "rime" nel testo cosa può significare?

- | | | | |
|--------------|-------------|----------|-----------|
| 1) ornamenti | 2) artifici | 3) ritmi | 4) poesie |
|--------------|-------------|----------|-----------|

59- La parola "verseggiatore" può essere equivalente di quale termine?

- | | | | |
|---------------|--------------|------------------|----------|
| 1) negligente | 2) prosatore | 3) vezzeggiativo | 4) poeta |
|---------------|--------------|------------------|----------|

60- Su quale argomento Dante ha scritto il suo primo sonetto?

- | | |
|--------------------------|-----------------------------|
| 1) sulla filosofia | 2) sulla retorica |
| 3) in onore di sua amata | 4) riguardo alla grammatica |

Passo 2:

Il termine "poesia" individua inoltre il carattere di opere o parti di opere ritenute particolarmente ispirate e suggestive. In questa accezione, tratto pertinente non è più il metro o un equivalente del metro, ma l'altezza (o l'elevatezza) della poesia in opposizione a discorsi bassi (o piani), secondo una specificazione diversa che può escludere addirittura l'opposizione presenza/assenza di metro e individua piuttosto la capacità di certi testi d'innalzarsi sui valori correnti e automatizzati, mediante la propria novità e creatività, e di esprimere alti valori poetici ed eventualmente anche forti sentimenti ed emozioni non banali.

Per estensione, poesia è il carattere di qualsiasi composizione od opera anche non verbale, in quanto realizza un valore alto in opposizione a prodotti correnti bassi, ma anche, per ulteriore estensione metaforica e sempre nel quadro dell'opposizione alto/basso, il carattere

che può essere attribuito, a qualsiasi oggetto, situazione, comportamento in quanto questi contengano qualcosa che li elevi al di sopra del quotidiano. Ma l'opposizione indicata deve essere intesa in senso formale, non come determinazione materiale di valori fissi, così che essa si realizza di volta in volta in relazione al contesto.

- 61- una delle caratteristiche di poesia in base al testo è
 1) suggestività 2) determinazione 3) opposizione 4) metafora
- 62- Cosa significa il termine "metro" utilizzato nel testo?
 1) composizione 2) misura ritmica 3) valenza 4) valore
- 63- Il termine contesto utilizzato nel passo succitato significa
 1) forma 2) metrica 3) circostanza 4) insieme di testi
- 64- Per estensione la definizione della poesia richiede fra l'altro
 1) altezza 2) quotidianità 3) valori fissi 4) determinazione
- 65- Forti sentimenti ed emozioni non sono necessariamente una parte della poesia.
 1) accessoria 2) fondamentale 3) aggiuntiva 4) suggestiva

Passo 3 :

La filosofia antica considerava quella enunciata in ipotesi una forma inferiore di conoscenza. Concependo la ricerca scientifica come volta all'acquisizione di proposizioni certe e quindi irriducibili, un'ipotesi non era che un asserto provvisoriamente assunto per dedurre, insieme ad altri asserti gnoseologicamente non problematici (gli assiomi), certe conseguenze. Tale svilimento gnoseologico delle ipotesi doveva perdurare nella filosofia scolastica, che tendeva a considerarle come asserti sulle cause dei fenomeni, un'idea fatta propria in seguito da J. Locke e da G.W. Leibniz, e avversata da Newton (nel suo celebre motto *hypotheses non fingo*), quando l'ipotesi finiva per assumere un carattere altamente congetturale e sganciato da ogni esperienza possibile.

Newton, infatti, concepiva l'ipotesi nel senso codificato da Galileo, ossia come un asserto la cui validità è in stretta dipendenza dai fenomeni osservabili. È questo il senso avallato dai filosofi della scienza del Novecento, i quali – abbandonata la credenza che si possa arrivare a un sistema certo e necessario di teorie e abbracciata una prospettiva fondamentalmente fallibilista – hanno sostenuto la natura intrinsecamente ipotetica di ogni teoria, evidenziando per ciò stesso il ruolo fondamentale delle ipotesi ai fini del progresso della conoscenza. In grammatica, il periodo ipotetico è quello formato da due proposizioni in stretta correlazione fra loro.

- 66- In base alla filosofia antica l'ipotesi che tipo di conoscenza era?
 1) proposizione 2) scienza certa
 3) scienza incerta 4) teorema indagabile
- 67- La parola gnoseologico nel testo a che cosa si riferisce?
 1) validità 2) studio 3) teoria 4) conoscenza
- 68- Secondo Newton la validità dell'ipotesi dipende da che cosa?
 1) osservazione di preposizioni 2) fenomeni naturali
 3) grammatica 4) credenze
- 69- In base alla visione dei filosofi del Novecento la natura delle teorie è
 1) ipotetica 2) scientifica 3) correlativa 4) osservabile
- 70- Le preposizioni in un periodo ipotetico sono per definizione
 1) osservate 2) disgiunte 3) teoriche 4) correlate